

Steinbruch ist jetzt sicher mit System

Die Berufsgenossenschaft hat den Steinbruch der Johann Düro GmbH bei Taben-Rodt mit einem Gütesiegel ausgezeichnet.

TABEN-RODT (red) Die Taben-Rodter Firma Johann Düro GmbH und Co. KG gilt als besonders sicher. Die Berufsgenossenschaft Rohstoffe und Chemische Industrie hat ihr vor Ort das Zertifikat „Sicher mit System“ verliehen. Um das Zertifikat zu erhalten müssen Unternehmen ein freiwilliges Auditverfahren durchlaufen, mit dem das Arbeitsschutz-Management-System des Unternehmens nach international gültigen Standards zertifiziert wird. Aufgrund der hohen Anforderungen sei das Gütesiegel bisher nur an rund zehn Prozent der Mitgliedsunternehmen verliehen worden, heißt es in einer Pressemitteilung der Berufsgenossenschaft. Die Vorbereitungen auf das Audit im Unternehmen dauerten in der Re-

gel mehrere Monate. Johann-Düro-Geschäftsführer Max Pescher erläutert: „Wir haben uns für diese Zertifizierung entschieden, um alle Arbeitsabläufe im Unternehmen kritisch zu durchleuchten.“ So ein System ziele darauf ab, die

Arbeitssicherheit der Mitarbeiter fortlaufend zu überprüfen und zu verbessern.

Die Berufsgenossenschaft unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen in den Bereichen Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz. Erklärtes

Ziel des Programms ist es, die Zahl der Unfälle und arbeitsbedingten Erkrankungen nachhaltig zu senken.

Jochen Stürtz, Präventionsbereichsleiter der Berufsgenossenschaft, sagt: „Wir wollen mit der

Vergabe des Gütesiegels positive Beispiele öffentlich machen und alle Mitgliedsunternehmen motivieren, die Anforderungen des Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutzes systematisch in die Unternehmensstruktur zu integrieren.“



Übergabe des Zertifikats im Steinbruch in Taben-Rodt an Betriebsleiter Patrick Frohnhöfer.